Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: - (1902)

Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 7. **Pestalozzianum** Dezbr. 1902.

Mitteilungen der schweizerischen permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Inhalt: Weihnachtsausstellung 1902 von Jugend- und Volksschriften. (Fortsetzung und Schluss.)

Weihnachts-Ausstellung 1902 von Jugend- und Volksschriften im Pestalozzianum Zürich

vom 8.—31. Dezember 1902
geöffnet 10—12 und 2—5 Uhr mit Ausnahme der Festtage.

Eintritt frei.

Vorbemerkung. Die Zuteilung der Bücher nach Zweck und Altersstufen ist mit dem jeweils zwischen Nummer und Titel gesetzten Buchstaben bezeichnet.

A. bedeutet Jugendschriften für das 6.—10. Altersjahr.
B. „ „ „ „ 11.—15. „
C. „ „ für die Stufe vom 15. Altersjahre.
D. Volksschriften.
E. Lehrbücher.

(Fortsetzung.)

Köln, Verlag von J. P. Bachem.

Nr. 82—85. B. Bachems Jugend-Erzählungen. Nr. 17—20. 8⁰. Mit je 4 Bildern nach Originalzeichnungen. Gebunden. Preis je Fr. 1. 60.

17. *Doormann, Christine.* Aus dem Wunderland. 125 Seiten.

Märchen und Erzählungen, Anklänge an 1001 Nacht, jedes Stück in anziehender Darstellung eine Tugend und ihr Gegenteil veranschaulichend. *Sch.*

18. *Maidorf, Marianne.* Rudolfs Stiefmutter. Eine böse Schuld Zwei Erzählungen. 170 Seiten.

Eine Stiefmutter erzieht ihre Stiefkinder mit der aufopfernden Liebe einer wahren Mutter. Sehr empfehlenswert für Mädchen und Knaben von 11 Jahren an. Illustrationen und Ausstattung sehr hübsch.

„Eine böse Schuld" gegen die Lesewut gerichtet. *Sch.*

19. *Messerer, Th.* In der Staffelklamm. Der Kasperl. Zwei Erzählungen aus den Bergen. 128 Seiten

20. *Messerer, Th.* Am Gamshörnl. Der Schnapsmichel. Zwei Erzählungen aus den Bergen. 113 Seiten.

Nr. 19. u. 20 Messerers Erzählungen, im lebhaften Volkston dargestellt, werden nicht verfehlen, auf junge Leute, Knaben und Mädchen, unterhaltend und belehrend zu wirken, und dürfen deshalb bestens empfohlen werden. Bilderschmuck und Ausstattung von Bachems Schriften sind gut. *Sch.*

Nr. 86—88. C. Bachems neue illustrirte Jugendschriften. Bd. 20—22. 8⁰. Mit je 4 Farbendruckbildern. Gebunden à Fr. 4.—.

20. *Münchgesang, R.* Derfflingers Hufschmid; eine kulturhistorische Erzählung aus der Zeit des Grossen Kurfürsten. 188 Seiten.

21. *Holdschmidt, A.* Der Türkenschreck; eine Erzählung aus der Zeit der Belagerung Wiens i. J. 1683. 178 Seiten.

22. *Münchgesang, R.* Karl der Hammer (Karl Martell); eine kulturhistorische Erzählung aus der Merovingerzeit. 167 Seiten.

Von Bachems „kulturhistorischen Erzählungen" sind bis jetzt 22 Bände erschienen und zwar in sehr schöner Ausstattung. Unter den drei hier aufliegenden ist Band 21, „Türkenschreck" von Holdschmidt, der einzige, der dem Rez. nicht ganz unsympathisch erscheint; denn in den Produktionen Münchgesangs, der für diese Sammlung seit 1895 bereits nicht weniger als 15 Bände geliefert hat, können wir nachgerade nur Mache sehen; Komposition, geschichtliche Auffassung und Charakteristik gehen nicht in die Tiefe. Das Rezept ist immer das nämliche: Ein Romänchen — ein gewisses Quantum Geschichte, meist in unmögliche Gespräche verflochten — zuletzt, wenn die vom Verleger bestellte Bogenzahl sich ihrem Ende nähert, ein in Leitfadennotizen abgefasster dürrer Schluss.

Wer der reifern Jugend kulturhistorische Erzählungen schenken will, der greife doch lieber zu Klassikern auf diesem Gebiete, wie Freitag, Scheffel. *Gt.*

Lausanne, Verlag von Payot & Cie.

Nr. 89. D. *Fuster, Charles.* Les enfants. Kl. 8⁰. 208 Seiten. Geheftet.

Blicke ins Kinderleben, namentlich in Vorgänge aus dem Leben der Kleinsten, nicht immer sehr tief, aber meist mit schalkhaften, manchmal satyrischen Pointen.

Empfehlenswert, namentlich für diejenigen, die Kinderfreunden ein sinniges Geschenk machen wollen. *Gt.*

Nr. 90. C. Le théâtre des enfants. *Fradèle, Pierre.* Les deux fées; comédie en un acte, en prose. 1902. 8⁰. 20 Seiten. Geheftet.

Die dramatische Kleinigkeit ist niedlich „gemacht" und kann sinnig veranlagten Kindern Freude bereiten. Freilich steht das Vorwort zu der Leistung in keinem Verhältnis. *Gt.*

Leipzig, Jugendschriften-Verlag von Abel und Müller.

Nr. 91. C. *Stöckert, Fanny.* Verdientes Glück. Erzählung für junge Mädchen. Illustrirt von A. Warnemünde. 8⁰. 203 Seiten. Gebunden Fr. 4.—.

Gesunde Lebensansichten, scharfe Charakterzeichnung und fliessendes Erzählen sind Vorzüge des Buches. *Gy.*

Nr. 92. C. *Geyer, Albert.* Der Flottenoffizier. Illustr. von W. Zweigle. 1902. 8⁰. 296 Seiten. Gebunden Fr. 4.80.

Das Buch kann leider nicht empfohlen werden. Roh und gewissenlos in seinem Verhalten gegen Erzieher, Eltern, Geschwister, Geliebte und Freund, wird der Held der Erzählung auf den 4 letzten Seiten von der Kirche mit dem Mantel der Liebe gedeckt. *Wpf.*

Nr. 93. C. *Meister, Friedrich.* In der deutschen Südsee; Erlebnisse und Abenteuer eines Lehrersohnes in der Südsee. Ein Jugend- und Familienbuch. Mit 8 Vollbildern von Albert Liedtke. 8⁰. 235 Seiten. Gebunden Fr. 4.80.

Die obligaten Abenteuer: Schiffbruch, Aufnahme durch Walfischfahrer, Bekanntschaft mit Häuptlingen von wunderbaren Inseln, Überfälle, Seeräuber u. s. w. Für Knaben, die schon etliche Robinsonaden gelesen, eine ganz überflüssige Lektüre. *Gt.*

Nr. 94. C. *Meister, Friedrich.* Burenblut. Bilder aus dem letzten Transvaalkrieg. Für die reifere Jugend und die deutsche Familie. Mit 4 Tonbildern und 20 Textillustrationen von E. Klingebeil.

Die Abenteurergeschichte und die beiden stark an Zeitungsberichte erinnernden Abschnitte über den Transvaalkrieg stehen in keinem innern Zusammenhang. Stark chauvinistisch gefärbt. Knaben, die gerne über den Burenkrieg etwas lesen möchten, werden besser tun, sich eines der Originalwerke aus der Feder eines Burenführers schenken zu lassen. *Gt.*

Leipzig, Verlag von Ferd. Hirt & Sohn.

Nr. 95. C. *Lindner, Theod.* Die deutsche Hansa. Ihre Geschichte und Bedeutung. 2. Aufl. 8⁰. 192 Seiten mit Titelbild, 72 Abbildungen im Text und einer Karte in Farbendruck. Gebunden Fr. 4.—.

Erschöpfende Darstellung von Geschichte und Bedeutung der deutschen Hansa in einfacher, leicht verständlicher Sprache. Mehr belehrend als unterhaltend. Wertvolle Illustrationen unterstützen den gediegenen Text. *H.*

Nr. 96. BC. *Bley, Franz.* Botanisches Bilderbuch für Jung und Alt. I. und II. Teil. 216 Pflanzenbilder mit Aquarelldruck auf 24 Tafeln. Mit erläuterndem Text von H. Berdrow. 4. Tausend. 1897/1898. 8⁰. 192 Seiten. Gebunden Fr. 12.—.

Allerdings kein Bilderbuch für kleine Kinder, sondern für eifrige Botanik-Beflissene, da der Text ein wissenschaftliches Interesse voraussetzt. Die Aquarelle sind gut, leider aber infolge der grossen Zahl die Einzelbilder klein ($4^1/_2 \times 3^1/_2$ *cm*). *Wi.*

Nr. 97. C. *F. Hirts* Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde. Eine Auswahl aus Ferd. Hirts geographischen Bildertafeln. Für die Belehrung in Haus und Schule. Zusammengestellt von Dr. Alwin Oppel und Arnold Ludwig. 17.–20. Tausend. Fol. 92 Seiten mit 433 Abbildungen nebst erläuterndem Text. Gebunden Fr. 5.40.

Das reiche geographische Bildermaterial aus dem Verlage Hirt in Leipzig ist bereits so bekannt und geschätzt, dass eine besondere Empfehlung nicht mehr nötig ist.

Die neue Auflage unterscheidet sich von der früheren bloss durch Vermehrung um einige Bilder aus dem Gebiet der Schiffseinrichtungen und des Kanal- und Rettungswesens. *Gt.*

Nr. 98. C. *Bohnemann, A.* Grundriss der Kunstgeschichte. Für höhere Lehranstalten und für den Selbstunterricht. 1900. 8⁰. 300 Seiten mit 165 Abbildungen. Gebunden Fr. 5.35.

Dem Rezensenten ist das Buch schon seit zwei Jahren ein lieber Freund geworden! Er kennt kein zweites, das in so glücklicher Weise die Aufgabe erfüllt, die reifere Jugend in die Kunstgeschichte einzuführen und ihr einen Überblick zu geben über die Meisterwerke der bildenden Künste, unter Vermeidung aller gelehrten Details und allen geistreichen Kunstgeschwätzes. *Gt.*

Leipzig, Verlag von Ernst Keils Nachfolger.

Nr. 99. B. Gartenlaube-Bilderbuch. Der deutschen Jugend gewidmet vom Verlag der Gartenlaube. Fol. 71 Seiten Gebunden 4 Fr.

Dem Buch hat wohl in Anlage und Ausstattung Mosers Jugendland zum Vorbild gedient Es fordert daher auch zum Vergleich mit ihm heraus. Es darf sich neben ihm zeigen lassen. Bilderschmuck und Text bieten viel Schönes. Dieser, so will uns bedünken, ist aber nicht so exquisit, so künstlerisch fein gewählt, wie im Jugendland. Er beschreitet alt gefahrene Bahnen. Kinder, werden sich aber dennoch an ihm und den hübschen Bildern erfreuen; darum recht empfohlen. *G.*

Leipzig, Verlag von Ernst Wunderlich.

Nr. 100. B. Tiermärchen. Für die Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugendschriftenausschuss. 8⁰. 131 Seiten. Gebunden 80 Cts.

Zu einem erstaunlich billigen Preis in hübscher Ausstattung eine sorgfältige Auswahl der schönsten Tiermärchen. Den lehrhaften Ton vermeidend, suchen sie in der anmutigsten Weise in der Kinderseele das Interesse und Verständnis für die Freuden und Leiden der Tiere zu wecken. Als Klassen- und Einzellektüre sehr empfohlen. *G.*

Nr. 101. B. C. Tiergeschichten. Für die Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugendschriftenausschuss. 1902. 8⁰. 110 Seiten. Gebunden 80 Cts.

Was den Jüngern die Tiermärchen, das wollen den Ältern diese Tiergeschichten sein, ein Quell deutscher Poesie gegraben von den Wägsten des Volkes, aus dem die Jugend Liebe und Verständnis zur Natur und ihren lebenden Wesen schöpfen soll. Die letzte der Erzählungen: Kiplings Rothund stellt aber an die kindliche Phantasie und Auffassungskraft Anforderungen, denen sie unmöglich genügen können. Warm empfohlen. *G.*

Ravensburg, Verlag von Otto Maier.

Nr. 102. A. B. *Robert, Otto.* Camera obscura. Zur Selbstanfertigung. Zugleich Zeichenapparat. In Kartonschachtel. Fr. 5.35.

Die Schachtel enthält Anleitung, Modellbögen, Spiegel, Mattglas, Konvexglas, Kartonrohr u. s. w. Der Knabe hat die Modellbögen selbst auszuschneiden und aufzukleben, und so den Apparat aus den Bestandteilen zu erstellen, damit derselbe zum Zeichnen verwendet werden kann. *Hz.*

Nr. 103. A. *Meggendorfer, Lothar.* Im Walde. Ein Spaziergang in lustigem Spiele. In Kartonschachtel. 2.70 Fr.

Der Inhalt der Schachtel bietet die Bestandteile zu einem „Waldspaziergang in lustigem Spiel", unter Berücksichtigung auch der Naturwelt. *Hz.*

Nr. 104. A. *Reinhold, Felix.* Im Luftballon um die Erde. Interessantes Reisespiel. In Kartonschachtel. Fr. 2.70.

Nr. 105. A. Ins Schweizerland. Reisespiel. In Kartonschachtel. Fr. 2.70.

Nr. 106. A. Reise durch Tirol. Reisespiel. In Kartonschachtel. Fr. 2.70.

104 106 sind Reisespiele, die nicht nur unterhalten, sondern auch die Spielenden in ihren geographischen Kenntnissen wirklich fördern wollen. *G.*

Nr. 107. *Feldtmann, Ed.* Der Wald. Charakterbilder aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt für Freunde der Natur sowie für die reifere Jugend. Reich illustrirt. 8⁰. 340 Seiten. Geheftet Fr. 5.40.

Lieferung 1 dieses Buches ist zu Nr. 103 als Probe beigegeben. Das Buch kann warm empfohlen werden. *Bü.*

Stuttgart, Verlag von Ferd. Carl (Loewes Verlag).

Nr. 108. C. *Pajeken, Frdr. J.* Wunderbare Wege. Erzählungen aus dem Westen Amerikas. 8⁰. 89 Seiten mit 2 Farbendruckbildern und farbigem Deckelbild. Gebunden. Fr. 2.—.

Die „wunderbaren Wege" sind sehr unwahrscheinlich. — Der Stoff der ersten Erzählung passt in dieser Form nicht vor die Jugend. Nr. 2 hat ebenfalls sehr fragliche Stellen, z. B. pag. 65. Einzig Nr. 3 könnte inhaltlich die Kritik passiren. Aber auch die Sprache ist nicht überall einwandfrei, z. B. pag. 75.

Nicht zu empfehlen! *H. A.*

Stuttgart, Verlag von Wilh. Effenberger.

Nr. 109. B. *Koch, Henny.* Vater Jansens Sonnenschein. Erzählung für Mädchen. Autorisirte freie Bearbeitung von Richards „Capitain Jennery". Mit 4 Tonbildern von A. Zick. 8⁰. 156 Seiten. Gebunden Fr. 2.70.

Vater Jansens „Sonnenschein" ist sein, ihm vom Meere geschenktes Pflegekind. (Anmutige Schilderung des Lebens der beiden auf dem einsamen Leuchtturm.) Eine Tante entdeckt die Waise, erhält aber erst nach dem Tode des über alles geliebten Pflegevaters Gelegenheit, für dieselbe zu sorgen. — Die mit warmem Empfinden geschriebene Erzählung wird anregend und erziehend zugleich wirken. *H.*

Nr. 110. B. *Barack, Max.* Reinecke Fuchs. Für die Jugend bearbeitet. 4. Aufl. Mit 6 Voll- und 29 Textbildern von Chr. Votteler. 8⁰. 144 Seiten. Gebunden Fr. 2.—.

Die alte Tierfabel von Reineke Fuchs ist der Goetheschen Dichtung nacherzählt und gut illustrirt. Das Büchlein wird seine Freunde finden. *A.*

Stuttgart, Verlag von D. Gundert.

Nr. 111. D. *Schwalbe, L. P.* Tiroler Treue. Eine Erzählung aus dem Jahre der Erhebung Tirols. (Sonntagsbibliothek Nr. 23). Neue Ausgabe. 8⁰. 135 Seiten mit Titelbild. Gebunden Fr. 1.25.

Die Erzählung ist eng mit der Geschichte des „Landl" im Jahre 1809 verflochten. Wir werden durch dieselbe in zwei Familien eingeführt, deren anfänglich nicht gar solides Ehe-

glück durch den unglücklichen Krieg und durch Hofers persönliches Eingreifen erst recht begründet wird. Das Buch verdient gelesen zu werden. *Ba.*

Stuttgart, Verlag von Levy u. Müller.

Nr. 112. A B. *Koppen, Luise.* Das Haus der Kobolde. Eine Geschichte f. Kinder. Mit 4 Farbdruckbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen. 8⁰. 282 Seiten. Gebunden Fr. 6. —.

Die Jugendgeschichte der Kobolde (5 Geschwister) ist reich an lustigen und ernsten Erlebnissen aller Art. Wenn auch mehrere der verübten Streiche als etwas gesucht bezeichnet werden dürften (z. B. pag. 137—39), so sind anderseits der köstliche Humor und die gute Sprache als Vorzüge des ziemlich dickleibigen Buches anzuerkennen.

Empfehlenswert! *H.*

Nr. 113. A B. *Schanz, Frida.* Schulkindergeschichten. Zwanzig Erzählungen für Knaben u. Mädchen. Mit vier Farbdruckbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen. 8⁰. 322 Seiten. Gebunden Fr. 5. 35.

Poesievolle Erzählungen teils ernsten, teils heitern Inhaltes mit fein angebrachten erzieherischen Tendenzen.

Schade, dass einige stilistische und grammatische Verstösse (z. B. pag. 17, 18, 137, 139) den vorzüglichen Eindruck des Ganzen abschwächen.

Trotzdem zu empfehlen. *H.*

Nr. 114. A B. *Küster, Agnes.* Sonnenkäferchen. Kleine Geschichten zum Lesen und Erzählen für Kinder von fünf bis acht Jahren. Mit vier farbigen Vollbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen. 8⁰. 154 Seiten. Gebunden Fr. 4. —.

Anmutige Erzählung, Ernstes und Heiteres aus dem Leben der Kinder bringend. Die Darstellung ist naiv und wahr. Das Ganze zielt wenigstens darauf hin, von kleinen Kindern gelesen zu werden, eignet sich dafür aber gut als Erzählstoff für verständige Eltern. Als Lektüre ist es für Kinder vom 10. Jahre ab geeignet. Farbige Bilder, klarer Druck und gutes Papier. Verdient alle Beachtung. *Sch.*

Nr. 115. B C. *Matthias, Carl.* Im Eise des Nordens. Aus den hinterlassenen Papieren eines Schiffsjungen. Der reiferen Jugend erzählt. Mit vier Autotypien nach Originalen von O. Meyer-Wagner. 8⁰. 280 Seiten. Gebunden Fr. 6. —.

Der Held dieser Erzählung ist ein Danziger Junge. Die Beschreibung seiner anfängl. unfreiwilligen, etwas kühn kombinirten Reise (Walfischfänger, Nordpolfahrer, Brand des Schiffes am Nordkap, Durchquerung der Tundren auf Schlitten etc.) und die Schilderung der damit verbundenen Abenteuer bilden den Inhalt des spannend geschriebenen Werkes.

Der Naturtreue der Bilder und der Einfachheit der Sprache wegen wertvolle Lektüre zur Unterstützung des Geographie-Unterrichtes.

Druck und Ausstattung sehr gut! *H.*

Nr. 116. B C. *Halden, Elisabeth.* Im Doktorhause. Eine Erzählung f. Kinder. Mit vier Farbdruckbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen. 8⁰. 242 Seiten. Gebunden Fr. 5. 35.

Sehr ansprechend und spannend erzählt. Die Charaktere lebenswahr gezeichnet; der Faden der Erzählung aber zu lang ausgesponnen. Das Einfügen der nebenherlaufenden Episoden mit der Seiltänzerfamilie ist nicht durchaus notwendig. Ohne sie wäre der Fluss der Handlung noch prägnanter und wirkungsvoller. Trotzdem zur Anschaffung recht empfehlenswert. *G.*

Nr. 117. C. *Eynatten, Carola von.* Margitas Stolz. Eine Erzählung für junge Mädchen. Mit vier Autotypien nach Originalen von O. Meyer-Wagner. 8⁰. 280 Seiten. Gebunden Fr. 6. —.

Ansprechende Lektüre für junge Mädchen. Margita, die Tochter eines verarmten ungarischen Edelmanns, arbeitet mit aller Energie daran, das verschuldete Gut wieder emporzubringen. Obwohl sie bestrebt ist, dieses Ziel allein zu erreichen, gelingt es ihr doch erst unter Mithülfe ihrer Umgebung. Fesselnde Darstellung, frischquellender Humor, getreue Schilderung ungarischer Verhältnisse zeichnen das hübsch ausgestattete Buch aus. Bestens empfohlen! *Sch.*

Nr. 118. C. *Ideler, Lucie.* Unter fremder Herrschaft. Eine wahre Geschichte. Nach Familienüberlieferungen für junge Mädchen erzählt. Mit vier Autotypien nach Originalen von Fritz Bergen. 8⁰. 244 Seiten. Gebunden Fr. 6. —.

Eine in der Anlage zu breitspurige Erzählung aus der Zeit der Franzosenherrschaft über Preussen. Verfasserin weiss in Nebensächlichem nicht Mass zu halten. Tendenz lobenswert Dynastentreue und monarchische Gesinnung stark herausgestrichen. Eignet sich daher, mit einer Heirat schliessend, eher für junge deutsche Mädchen von über 15 Jahren, als für angehende Republikanerinnen. *G.*

Stuttgart, Verlag von J. F. Steinkopf.

Deutsche Jugend- und Volksbibliothek. (186 illustrirt, 187—190 mit je einem Titelblatt.) Kl. 8⁰. Gebunden 1 Fr.

Nr. 119. B. 186. *J. P. Hebels* Schatzkästlein ausgewählter Erzählungen. 128 Seiten.

Die Erzählungen des „Rheinländischen Hausfreundes" werden ihren Reiz auf die jugendliche Leselust noch lange bewahren, wenn auch manche echt Hebelsche Wendung mit ihrem darin steckenden Humor unverstanden bleibt. *Ga.*

Nr. 120. B. C. 187. *Klee, G.* Fürst Blücher; Leben und Taten des tapferen Marschall Vorwärts. 176 Seiten.

Das lebensvolle Bild des originellen und patriotischen alten Draufgängers wird seine Anziehungskraft auf das Knabengemüt nicht verfehlen. Für die Darstellung des Befreiungskrieges 1813/1814 wäre eine einfache kartographische Skizze nicht unerwünscht. *Hz.*

Nr. 121. B. C. 188. *Spindler, Karl.* Frimundr, oder die Normannen in Grönland. Erzählung aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. 144 Seiten.

Die schlichte, anmutige Erzählung ist ein Sittenbild aus jener Zeit, da die Normannen auf Grönland durch ihr schroffes Gebaren gegenüber den harmlosen Eskimos sich deren Hass zuzogen, welcher in eine blutige Verfolgung ausartete. *Ga.*

Nr. 122. 189. *Steurich, L.* Swantewits Fall. Die Eroberung von Rügen durch die Dänen 1168. Geschichtliche Erzählung. 136 Seiten.

Die Erzählung entbehrt nicht spannender Partien, doch möchte das Interesse dafür an der Ostsee, dem Schauplatze der Begebenheiten, grösser sein als bei uns. *Gy.*

Nr. 123. C. 190. *Wiessner, Herm.* Irrfahrten. Verlaufen. — Vergondelt. 128 Seiten.

Die erste Erzählung der Irrfahrten „Verlaufen" zeigt, wie ein verwöhnter Junge von Stufe zu Stufe ins Verderben sinkt, dann aber seine Sünden bereut und sich bessert.

„Vergondelt" ist humoristisch. *Gy.*

Stuttgart, Süddeutsches Verlags-Institut.

Nr. 124. A. *Mylius, Oskar.* Der Kinder Lieblingsmärchen. Eine Sammlung der schönsten Märchen von Andersen, Bechstein, Gebr. Grimm, Hauff, Musäus u. a. Mit zahlreichen Illustrationen von Peter Schnorr und vier Farbdruckbildern von Prof. Eugen Klimsch. Kleine Ausgabe 8⁰. 171 Seiten. Gebunden 2 Fr.

Eine Sammlung der schönsten Märchen, die ihre Wirkung aufs empfängliche Kindergemüt nicht verfehlen werden. *B.*

Wien, Verlag von Karl Graeser & Cie.

Nr. 125. C. *Holczabek, Joh. W.,* und *Winter, Adalbert.* Sagen und Geschichten der Stadt Wien. I. und II. Bdchen. in einem Bd. Vierte Auflage, 1901. Illustrirt. 8⁰. 195 Seiten. Gebunden.

Die schöne Kaiserstadt an der Donau liegt unserer gereiften, geschichts- und geographiekundigen Jugend so nahe, dass wir annehmen dürfen, diese — und vorab die Knabenwelt — bringe dem wohlausgestatteten Buche reges Interesse entgegen. Und sie wird das Bändchen vollbefriedigt aus der Hand legen; denn es zeigt in farbenfrohen Bildern viel des Lieblichen und Heitern, viel Ernstes, Grauenhaftes und Unheimliches, was Geschichte und Sage in buntem Gemengsel zu berichten wissen aus grossen und grauen Tagen. *E.*

Wittenberg, Herrosé'sche Verlagsbuchhandlung.

Nr. 126. B. *Weise, Karl.* Weihnachtserlebnisse einer Handwerker-Familie. 3. Aufl. 8⁰. 80 Seiten. Geheftet 80 Rp.

Ein lesenswertes Büchlein, das die weiteste Verbreitung verdient und jedem Weihnachtstisch wohl ansteht. *Wi.*

Nr. 127. B. *Erdmann, Gust. Ad.* Klar Schiff! Marinebilder für die Jugend. 1902. Illustrirt. 8⁰. 175 Seiten. Gebunden Fr. 3.35.

Der Stoff, der das Leben und Treiben auf der deutschen Kriegsmarine von der Ausbildung des Seekadetten bis zur Abwicklung eines grossen Manövers darstellt, liegt uns Schweizern etwas fern, besonders wenn wir noch ein schönes Teil deutscher Überschwenglichkeit, die mit einem erdichteten Sieg der mächtigen deutschen Flotte über die amerikanische endet, mit in Kauf nehmen müssen. *Wi.*

Nr. 128. B. *Polack, Friedrich.* Vater Pestalozzi. Bilder aus dem Leben des grossen Erziehers. Jugend- und Volksschrift. Illustrirt. 8⁰. 87 Seiten. 1902. Geheftet 60 Rp.

Man kann über die Mischung von Wahrheit und Dichtung, wie sie in den populären Jugend- und Volksschriften über grosse Männer häufig sind, in guten Treuen verschiedene Ansicht haben. Jedenfalls hat Polack nicht ohne Geschick diejenigen Züge aus P. Leben gezeichnet, die geeignet sind, dem jugendlichen Verständnis einen Einblick in die Grösse des Mannes zu geben. Aber wenn Polack beispielsweise den fünfjährigen Pestalozzi beim jugendlichen Spielen seine „Beinle" und das „Näsle" in Gefahr bringen lässt (S. 6), wenn er den Biographen Pestalozzis, Roger de Guimps, den Lesern als „Schweizer-Franzose", statt als französischen Schweizer vorführt (S. 73), und wenn er anderseits (freilich nach berühmten Mustern aus dem 19. Jahrh.) Höngg als ein Dorf schildert, das „eine Stunde von Zürich an den Hängen des Zürchersees lag" (S. 12), so zeigt das einen Sprachgebrauch und eine Lokalkenntnis, die mehr auf einen Leserkreis nördlich des Bodensees als südlich desselben berechnet ist. *Wi. Hz.*

Zürich, Verlag des „Schweizer Frauenheim", Zürich III.

Nr. 129. C. *Coradi-Stahl, Emma.* Wie Gritli haushalten lernt. Anleitung zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes in zehn Kapiteln. Kl. 8⁰. 124 Seiten. Gebunden Fr. 2.—.

Ein sehr instruktives und fliessend geschriebenes Büchlein. Wer mit Gritli ein tüchtiges Hausmütterchen werden möchte, kann darin über Zimmermachen, Heizen, Kleiderreinigen, Waschen, Glätten, Einkäufebesorgen gar vieles lernen *A.*

Zürich, Verlag von Arnold Funk.

Nr. 130. A. *Brendli, Rudolf.* Für die chly Welt. Mundartliche Kinder-Verse und -Szenen. 3. vermehrte Aufl. 1900. 8⁰. 61 Seiten. Geheftet Fr. 1.20.

Begebenheiten aus dem Kinderleben werden hier in ansprechender Weise zur Darstellung gebracht; auch einige kleine leicht ausführbare dramatische Stücke sind beigefügt. *B. A.*

Zürich, Verlag von Gebrüder Kuenzli.

Nr. 131. B. *Moser, Hrch.* und *Kollbrunner, Ulr.* Jugendland. Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Bd. II. Für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Fol. 62 Seiten. Mit vielen Illustrationen in Farbendruck und Holzschnitt. Gebunden Fr. 6.—

Das Buch mit dem schönen Titel ist in seinem I. Band als eine erstklassige Erscheinung auf dem Gebiet der künstlerischen Bilderbücher begrüsst worden und hat einen ungewöhnlichen Absatz gefunden. Man war gespannt auf den 2. Band. Nun liegt er vor uns und hat unsere hochgespannten Erwartungen eher noch übertroffen: Wieder haben sich echte Dichter und Künstler und ein Redaktor mit feinfühligem Sinn, von dem auch seine eigenen Beiträge (Moser: „Härdmännlein", „Kreisellied") zeugen, zusammengetan, um ein entzückendes Buch zu schaffen, an welchem Jung und Alt die helle Freude haben wird. Vielleicht die Alten noch mehr als die Jungen! Es sind da ein paar Beiträge, z. B von R. und P. Dehmel, deren tiefsinniger Gehalt ja nur von den Alten gewürdigt und genossen werden kann. Wir wiederholen: Es ist ein Bilderbuch, das wir in jedes Haus wünschen! Der Preis ist durchaus nicht zu hoch! *Gt.*

Zürich, Verlag von J. R. Müller z. Leutpriesterei.

Festbüchlein der Jugendschriftenkommission des S. L. V. 12⁰. Preis per Heft 30 Rp.

Nr. 132—134. A. B. Illustrirte Jugendschriften. Nr. XXIII.

a) Kindergärtlein für das Alter von 7—10 Jahren.
b) Froh und gut „ „ „ „ 9—12 „
c) Kinderfreund „ „ „ „ 10—13 „

Zürich, Verlag Art. Institut Orell Füssli.

Nr. 135/138. A. B. Freundliche Stimmen an Kinderherzen. Nr. 185/186 für das 7.—10. Altersjahr. Nr. 195/196 für das 10—14. Altersjahr. 8⁰. kolorirt à 20, nicht kolorirt à 10 Cts. per Heft.

132—138. Die neuen Heftchen beider Firmen stehen ihren Vorgängern zum mindesten ebenbürtig zur Seite; sie werden auch dies Jahr wieder Freude machen.

Den Schriften aus dem Verlag Orell Füssli reihen wir die nachfolgenden des nämlichen Verlages an, die letztes Jahr zu spät eingingen, als dass sie noch im gedruckten Verzeichnis von 1901 hätten berücksichtigt werden können; sie sind mittlerweile sämtlich von der Kritik (Lit. Beilage d. Lehrerzeitung 1901 No. 11) sehr günstig besprochen worden.

No. 139. A. B. *Hardmeyer-Jenny, J.* Schweizer-Kinderbuch 1901. I. für das 7.—10. Altersjahr, mit 125 Illustr. 8⁰ 210 Seiten. Gebunden Fr. 3. 50. II. für das 11.—14. Altersjahr, mit 120 Illustr. 8⁰ 272 Seiten. Gebunden Fr. 4. —

No. 140. D. *Lienert, Meinrad.* Die Wildleute. Erzählungen. 8⁰ 333 Seiten. Gebunden Fr. 5. 50.

No. 141. B. C. *Wyss, Marie.* Beim Alten auf der Insel. Erzählungen für Kinder. 8⁰ 216 Seiten. Gebunden Fr. 4. —.

Zwickau, Verlag von Joh. Herrmann.

Nr. 142. B. *Lenk, Margarete.* Seemövchen und andere Erzählungen. 8⁰ 192 S. Gebunden Fr. 2. 70.

Von den vier Erzählungen ist Seemövchen die beste; sie ist fesselnd dargestellt, gemütreich und wird auf Kinderherzen veredelnd wirken. *A.*

* * *

Nachträglich sind (seit Ende November 1902) noch eingegangen):

Berlin, Verlag von Herm. J. Meidinger.

Nr. 143. *Gast, Gustav.* So war es! (Piën pa!) Chinesische Märchen und Geschichten für Jung und Alt. 8⁰. 193 Seiten mit 4 Aquarellen und 20 Zierstücken nach chinesischen Vorlagen. Gebunden Fr. 4. —

Nr. 144. *Pederzani-Weber, Jul.* Treu für Kaiser und Reich. Unter Landsknechten. Erzählung für die Jugend. 8⁰. 143 Seiten mit 4 Aquarellbildern. Gebunden Fr. 4. —

Nr. 145. *Halden, Elisabeth.* Die Rosen von Hagenow. Erzählung für junge Mädchen. 2. Aufl. 8⁰. 220 Seiten mit Titelbild. Gebunden Fr. 5. 35.

Nr. 146. *Laverrenz, Viktor.* Unter deutscher Handelsflagge. Geschichte der deutschen Handelsflotte. Gross 8⁰. 234 Seiten mit 130 Illustrationen. Gebunden Fr. 6. 70.

Berichtigung.

In Pestalozzianum No. 6, S. 24, Spalte *a*, Z. 4 v. u. soll es heissen: „Gütersloh, Verlag von C. Bertelsmann"; dieser Titel ist in Spalte *b* zu streichen, da alle Schriften von No. 71—81 aus dieser Firma stammen.